

### **3.9-A** (Projekt) Europa vor Ort erfahrbar machen

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 22.10.2018  
Tagesordnungspunkt: TOP 3.3. Weltoffen (Kapitel und Projekte)

#### **Antragstext**

1 Wir stehen zu Europa. Wir wollen Europa für die Brandenburger\*innen erfahrbar machen. Dafür wollen wir  
2 in allen Regionen, vorzugsweise in den kreisfreien Städten und in den Kreisstädten, in zentral gelegenen  
3 Ladenlokalen Anlaufstellen, sogenannte „One-stop-shops“ einrichten. Hier stehen kompetente  
4 Ansprechpartner\*innen zur Verfügung, die auf alle Fragen rund um Europa eine Antwort geben können,  
5 egal ob es sich um Fördermöglichkeiten oder Erasmusprogramme handelt. Die „One-Stop-Shops“ können  
6 auch die Funktion eines Willkommens-Centers für EU-Bürger\*innen erfüllen, die sich in Brandenburg  
7 niederlassen wollen und einen Arbeitsplatz suchen. Sie bieten Hilfe bei allen notwendigen Formalitäten: bei  
8 der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen, bei der Vermittlung von Sprachkursen und  
9 Weiterbildungsmaßnahmen, bei Existenzgründungen oder Rechtsfragen. Gleichzeitig wollen wir, dass die  
10 Brandenburger Kommunen in Brüssel besser vertreten sind. Deshalb wollen wir in der Landesvertretung in  
11 Brüssel eine Informations- und Kontaktstelle einrichten, die u.a. regelmäßig einen Newsletter herausgibt,  
12 um die Brandenburger Kommunen über alle europapolitisch relevanten Fragen und Ausschreibungen zu  
13 informieren. Wir wollen den Austausch zwischen Kommunalpolitiker\*innen und  
14 Verwaltungsmitarbeiter\*innen aus Brandenburg und den anderen Ländern Europas konsequent ausbauen  
15 und erleichtern. Daher setzen wir uns für den entsprechenden Ausbau des ERASMUS-Programms ein.